



Nespri-System Tipps und Tricks

Der Praxiseinsatz
in einfachen Schritten erklärt



Qualität erleben.

Nespri – schneller, effizienter, gesünder

Im patentierten Nespri-System sprühen Sie Farbe zielgenau und ganz ohne Spritznebel auf. Das schont die Gesundheit und spart Zeit und Geld.

Aufwendige Abdeckerarbeiten, die bei herkömmlichen Airless-Geräten oft notwendig sind, entfallen mit Nespri. Gleichzeitig wird eine deutlich höhere Flächenleistung erzielt, als es mit der Rolle möglich wäre. Nespri verbindet also das Beste aus beiden Welten: die Präzision und Sauberkeit der Rolle und die Geschwindigkeit eines Airless-Systems.

In dieser Anleitung zeigen wir, wie Sie das Optimum aus Ihrem Nespri-System herausholen und geben Ihnen praktische Tipps und Tricks – von der Inbetriebnahme über die Anwendung bis hin zur Reinigung des Geräts.

Video-Anleitung



Inhaltsverzeichnis

Farbauswahl	04
Abkleben	06
Aufbau und Inbetriebnahme	08
Anwendung	16
Farbwechsel	19
Reinigung	23
Fehlerbehebung und Service	30



Die richtige Farbauswahl

Nur der Einsatz der speziellen Nespri-Produkte garantiert den nebelfreien Spritzauftrag mit präzisen Kanten und optimalem Endergebnis.



Standard



Vergleich Spritzauftrag mit Standardfarben und mit Nespri-Farben.

Ihre Vorteile der speziellen Nespri-Farben

- ✓ Spritzen ohne Nebel
- ✓ Präzise Kanten
- ✓ Gleichmäßiger Farbauftrag

Grundierung



CapaGrund Universal Nespri

- Weiße, hoch wasserdampfdurchlässige Spezial-Grundierung
- Deckender, universeller Grundanstrich
- Haftvermittelnd auf schwach saugenden Untergründen

Innenfarbe



Nespri FiXX

- Hochdeckende Innenfarbe für vielseitigen Einsatz
- Guten Füllvermögen bei langer Offenzeit
- Optimal für Beschichtung von strukturierten Untergründen und Raufaser



Nespri MaXX

- Perfektes Deckvermögen bei hoher Ergiebigkeit
- Scheuerbeständig und strukturerhaltend
- Optimal für Beschichtung auf großen und feinstrukturierten Oberflächen



Caparol bietet ein umfangreiches Nespri-Farbsortiment mit dem nahezu jeder denkbare Anwendungsfall optimal abgedeckt wird – sowohl innen als auch außen. Alle* Nespri-Produkte sind über ColorExpress individuell abtönbar.

Fassadenfarbe

ThermoSan NQG Nespri



- Premium-Fassadenfarbe mit integriertem Nano-Quarz-Gitter (NQG)
- Optimaler Schutz vor UV-Strahlung gegen Ausbleichen
- Filmschutz gegen Algen und Pilzbefall

AmphiSilan FREE Nespri



- Ohne Biozide als Beschichtungsschutz
- Sehr leichte und schnelle Verarbeitung
- Hervorragende Ausbesserungseigenschaften

Muresko Nespri



- Maximale Farbtonvielfalt
- Vielseitig einsetzbar auf glatten und strukturierten Untergründen
- Silanisiertes Reinacrylat-Bindemittel

Nespri Reinacrylat



- Hochwertige, matte Reinacrylat-Farbe
- Für wetterbeständige Beschichtungen auf glatten und feinstrukturierten Untergründen
- Schadgasbremsend gegenüber CO²

NEU!



Sylitol® Finish 130 Nespri

- CO²-durchlässig
- Wasserabweisend und wetterbeständig
- Doppelverkieiselt, quarzverstärkt

*Sylitol® Finish 130 Nespri nur werksseitig tönbar. Generell können 25L und 120 L nicht über ColorExpress getönt werden.

Abkleben für die Anwendung mit Nespri

Das vollkommen nebelfreie Nespri-System arbeitet so sauber und präzise, dass Sie nur einen minimalen Bereich abkleben müssen.

Beispiel Abkleben im Fensterbereich innen



Im Innenbereich kann z. B. auf das großflächige Abdecken von Böden, Möbeln und Fenstern etc. verzichtet werden.

Beispiel
Abkleben Garagentor außen



Im Außeneinsatz müssen z. B. parkende Autos, Gehwege oder angrenzende Gebäude nicht mehr aufwendig abgedeckt werden.

Aufbau und Inbetriebnahme

Das Nespri-Gerät ist in wenigen Minuten einsatzbereit eingestellt. Beachten Sie dazu folgende Schritte:

1. Anschluss



Stromkabel der Heizschlauchtrommel an das Nespri-Gerät anschließen. Schlauch befestigen und mit dem Maulschlüssel festziehen.

2. Filter prüfen



Pistolenfilter auf Sauberkeit oder Beschädigungen prüfen.



Hochdruckfilter auf Sauberkeit und Dichtring auf richtigen Sitz prüfen.



Hochdruckfilter mit dem spitzen Ende nach vorn wieder einbauen und am Gerät aufschrauben.

3. Dichtungen prüfen



Ansaugrohr und Schlauch in einen mit Wasser gefüllten Eimer stellen.



Nespri-Gerät starten und auf „Umlauf“ stellen.



Druck erhöhen, bis Wasser aus dem Umlaufschlauch austritt.



Sicherungsbügel der Nespri-Pistole lösen, Pistolenabzug durchdrücken und auf „Spritzen“ schalten.



Druck erhöhen und Wasser aus der Pistole laufen lassen.



Falls an einer der Dichtungen Wasser austritt: Schraubverbindungen fest anziehen und falls notwendig die Dichtungen austauschen.



Wichtig: Nach jedem Gebrauch den Sicherungsbügel der Pistole wieder schließen. Vor dem Wechsel von Wasser auf Farbe Druck auf 0 reduzieren.

4. Wechsel von Wasser auf Farbe



Ansaugrohr und Umlaufschlauch vom Wasser- in den Farbeimer stellen.



Druck erhöhen, bis Farbe aus dem Umlaufschlauch austritt.



Druck wieder herunterregeln. Sicherungsbügel der Nespri-Pistole lösen, Pistolenabzug durchdrücken und auf „Spritzen“ schalten.



Warten, bis Farbe aus dem Pistolenkopf austritt, gegebenenfalls Druck erhöhen, bis es so weit ist. Sicherungsbügel schließen, damit keine weitere Farbe austritt.

5. Doppeldüse einsetzen



Wählen Sie die richtige Doppeldüse für Ihre Anwendung. Welche Düsendgröße die richtige ist, erfahren Sie in den technischen Informationen der Nespri-Farben.



Gelbe Düsenhalterung auf die Nespri-Pistole schrauben.



Doppeldüse hineindrücken, bis sie einrastet, und Pfeilspitze in Spritzrichtung ausrichten.

6. Druck aufdrehen und loslegen!



Druck voll aufdrehen.



Tipp: Das Nespri-Gerät stellt den Druck beim Spritzen voll-automatisch auf den optimalen Bereich zwischen 120 und 140 Bar und die Temperatur auf 40 °C ein. Das Gerät ist nun voll einsatzbereit!

Anwendung: So gelingt der Spritzvorgang innen wie außen



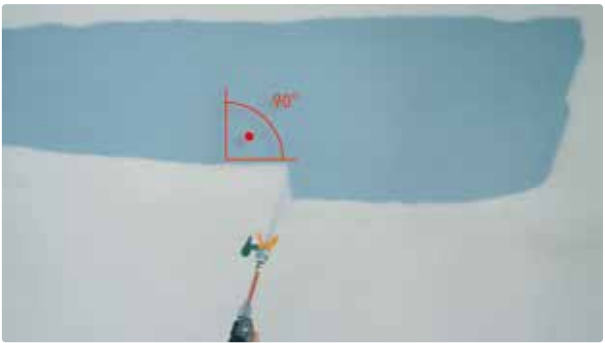
Hinweis: Vor jeder Anwendung Sicherungsbügel an der Spritzpistole lösen – und nach der Anwendung wieder schließen.



Doppeldüse mit der Pfeilspitze in Spritzrichtung ausrichten.



Spritzabstand von ca. **20 bis 25 cm** zur Wand einhalten.



Farbe horizontal im **90°-Winkel** zur Wand mit gleichmäßiger Bewegung **satt** auftragen.



Anschließend gleichmäßig nachrollen. Am besten geht es, wenn eine Person spritzt und eine nachrollt.



Eckbereiche mit kleinerer Heizkörperrolle nachrollen.



Tipp: Für kleinere Flächen wie Fensterlaibungen empfiehlt es sich, eine Beschneidedüse wie die Spezial-Einzeldüse 213 zu verwenden. Mit ihr kann besonders präzise gespritzt werden.



Tipp: Im Außenbereich kann auf das Tragen einer Maske verzichtet werden.

Farbwechsel



Ansaugrohr und Umlaufschlauch in einen Eimer mit frischem Wasser stellen.



Restfarbe von Rohr und Schlauch mit einem Schwamm entfernen.



Ansaugrohr in den Eimer mit der neuen Farbe und Umlaufschlauch in den Eimer mit der nicht mehr benötigten Farbe stellen.



Nespri-Gerät auf „Umlauf“ stellen, Druck erhöhen und warten, bis die nicht mehr benötigte Farbe komplett aus dem Schlauch gespült ist. Anschließend Druck wieder herunterregeln.



Düsenhalterung von der Spritzpistole abschrauben.



Sicherungsbügel öffnen und Gerät auf „Spritzen“ stellen.



Druck wieder erhöhen und das Restmaterial der bereits verwendeten Farbe aus dem Schlauch laufen lassen.



In einen leeren Eimer spritzen, bis die neue Farbe komplett sichtbar ist.



Jetzt nur noch kurz die Halterung mit der Doppeldüse reinigen, sie wieder aufschrauben und fertig ist das System für den Einsatz mit der neuen Farbe.

Tipp: Vermischtes Material kann zum Grundieren verwendet werden.

Reinigung

Reinigung des Nespri-Geräts

Eine Reinigung empfiehlt sich immer dann, wenn das Gerät länger nicht benutzt wird. Falls das System geschlossen bleibt, also Düse und Ansaugstutzen nicht eintrocknen, ist eine Reinigung nicht erforderlich.

Für die richtige Reinigung des Geräts sind folgende Schritte zu beachten:

1. Reinigung des Ansaugrohrs und des Umlaufschlauches



Wie nach jeder Anwendung zunächst den Sicherungsbügel schließen.



Druck auf 0 reduzieren und Regler auf „Umlauf“ stellen.



Ansaugrohr aus dem Farbeimer in einen mit sauberem Wasser gefüllten Eimer stellen. Der Umlaufschlauch verbleibt im Farbeimer.



Ansaugrohr gründlich mit einem Schwamm reinigen. Filter vom Ansaugrohr abschrauben und auf Sauberkeit prüfen. Danach Filter wieder aufschrauben.



Druck langsam erhöhen, damit das saubere Wasser die Farbe aus dem Gerät spülen kann.



Sobald klares Wasser aus dem Umlaufschlauch tritt. Druck wieder auf 0 regeln. Umlaufschlauch in den gleichen Eimer wie das Ansaugrohr stellen und mit einem Schwamm reinigen.

2. Reinigung des Spritzschlauches und der Pistole



Düsenhalterung von der Spritzpistole abschrauben und Sicherungsbügel an der Nespri-Pistole öffnen.



Pistolenabzug durchdrücken, Gerät auf „Spritzen“ stellen und Druck erhöhen. Nun so lange Farbe aus dem Schlauch in den Farbeimer zurückpumpen, bis nur noch sauberes Wasser aus der Pistole kommt.



Anschließend wieder Sicherungsbügel schließen, Druck herunterregeln und das Nespri-Gerät auf „Umlauf“ stellen. Zusätzlichen Eimer mit frischem Wasser nehmen und Ansaugrohr mit Umlaufschlauch dort hineinstellen. Die Pistole in einen weiteren Eimer mit Wasser halten. Gerät auf „Spritzen“ stellen, Druck aufdrehen und mehrere Sprühstöße abgeben.



Düsenhalterung mit einem Schwamm sorgfältig reinigen.
Dabei darauf achten, dass die Dichtung nicht verloren geht.



Nun die Doppeldüse reinigen: Dazu die Halterung wieder auf die Spritzpistole schrauben – mit Richtungspfeil nach vorn – und mehrere Sprühstöße in einen mit einem Deckel gesicherten leeren Eimer abgeben.



Richtungspfeil nach hinten stellen und Vorgang wiederholen – so lange, bis sauberes Wasser aus der Pistole tritt.



Die Doppeldüse sollte jetzt gänzlich sauber sein.



Anlage auf „Umlauf“ stellen und das Gerät abschalten. Netzstecker vom Nespri-Gerät trennen und mit dem vorhandenen Maulschlüssel den Schlauch abschrauben.



Nun ist das Nespri-Gerät gereinigt und bestens für den nächsten Einsatz vorbereitet!

Fehlerbehebung und Service

Wenn Ihr Nespri-System nicht so funktioniert, wie es sollte, kann dies mehrere Ursachen haben. In diesem Kapitel erklären wir, wie Sie die häufigsten Probleme ganz leicht selbst lösen. Halten Sie dabei die Reihenfolge Schritt für Schritt ein.

1. Drücken des Einlassventildrückers



Ansaugrohr und Umlaufschlauch in einen mit sauberem Wasser gefüllten Eimer stellen. Nespri-Gerät einschalten und auf „Umlauf“ stellen.



Mehrmals den Einlassventildrucker betätigen.



Danach wird der Druck leicht erhöht. Kommt jetzt Wasser aus dem Umlaufschlauch ist das Gerät nach einem Neustart wieder einsatzbereit. Sollte dies nicht der Fall sein, bitte mit Schritt 2 fortfahren.

2. Dem Ansaugrohr manuell Wasser zuführen



Achten Sie darauf, dass das Nespri-Gerät ausgeschaltet ist. Ansaugrohr um 180° nach oben drehen und Filter vom Ansaugrohr abschrauben.



Ansaugrohr spülen, indem ca. 2 Becher klares Wasser in das Rohr gegeben werden.



Anschließend Filter wieder aufschrauben. Jetzt sollte das Nespri-Gerät wieder laufen. Falls nicht, bitte mit Schritt 3 fortfahren.

3. Einlassventil überprüfen



Achten Sie darauf, dass das Nespri-Gerät ausgeschaltet ist. Umlaufschlauch und Ansaugrohr mit dem vorhandenen Maulschlüssel abschrauben.



Einlassventil mit dem Maulschlüssel und unter Zuhilfenahme eines Gummihammers lösen.



Haltering vom Einlassventil mit einem Schraubendreher entfernen.



Anschließend das entgegengesetzte Ende mit einem Maulschlüssel fixieren und dabei das Einlassventil mit leichten Drehbewegungen vorsichtig herausziehen. Um eventuellen Verletzungen durch scharfe Kanten vorzubeugen, dafür bitte unbedingt ein Tuch verwenden.



Nun überprüfen, ob die Ventilklappe dicht ist: Dazu etwas Wasser hineinfüllen und die Ventilklappe herunterdrücken. Das Wasser darf erst auslaufen, wenn die Ventilklappe nach unten gedrückt wird. Bei Undichtigkeit muss das Einlassventil ausgetauscht werden.



Anschließend wieder das komplette Einlassventil mithilfe des Maulschlüssels und des Gummihammers aufschrauben. Ansaugrohr und Umlaufschlauch wieder anbringen. Kommt jetzt Wasser aus dem Umlaufschlauch, ist das Gerät nach einem Neustart wieder einsatzbereit. Sollte dies nicht der Fall sein, bitte mit Schritt 4 fortfahren.

4. Auslassventil überprüfen



Achten Sie darauf, dass das Nespri-Gerät ausgeschaltet ist. Zunächst den Hochdruckfilter und anschließend das Auslassventil mit dem mitgelieferten Maulschlüssel abschrauben.



Auslassventil auf mögliche Verschmutzungen überprüfen.



Falls Verschmutzungen sichtbar sind: Haltering mit einem Schraubendreher entfernen und die einzelnen Komponenten vorsichtig herausnehmen.



Wenn alle Komponenten sauber und intakt sind, kann das Auslassventil wieder zusammengesetzt werden: zunächst die Feder, dann die Kugel und dann das Abdeckplättchen. Anschließend das Ganze wieder mit dem Haltering fixieren. Nun können das Auslassventil und danach der Hochdruckfilter wieder aufgeschraubt werden.



Kommt jetzt Wasser aus dem Umlaufschlauch, ist das Gerät nach einem Neustart wieder einsatzbereit. Falls das technische Problem weiterhin besteht, d. h. die Schritte 1 bis 4 nicht zum Erfolg geführt haben, wenden Sie sich bitte an Ihren Nespri-Händler.

Unterstützung im Nespri-System – unser Service für ein perfektes Ergebnis

Wir sind für alle Fragen rund um Nespri für Sie da. Mit persönlicher Betreuung und Beratung, individuellen Schulungen und Video-Anleitungen mit wertvollen Praxistipps – von der Inbetriebnahme über die Anwendung bis hin zur Reinigung des Geräts.

1

Individuelle Einweisung und Schulungen vor Ort

Für Neu- und Bestandskunden – jeder Nespri-Maler erhält den „Nespri-Führerschein“. Durch regionale Caparol Anwendungstechniker. Je nach Bedarf direkt am Objekt, im Handwerksbetrieb oder Handel.

2

Wissenstransfer online

Video-Anleitungen:
www.caparol.de/nespri-service
Online-Kurse der Caparol Akademie:
<https://www.caparol.de/service/akademie>

3

Technische Beratung

Kontakt KundenServiceCenter:
Telefon: 06154 71-71710
E-Mail: technischer-beratungsservice@daw.de

98%
aller
Nespri-Nutzer
sind zufrieden!*

* Marktstudie zur Akzeptanz von Airless-Systemen, Psyma 2019, a



CAPAROL Farben Lacke Bautenschutz GmbH

Roßdörfer Straße 50 · 64372 Ober-Ramstadt

Telefon: 06154 71-0 · Telefax: 06154 71-71391

Internet: www.caparol.de · E-Mail: info@caparol.de



Mehr zu unseren weltweiten Standorten
erfahren Sie unter www.caparol.de/standorte

Haben Sie Fragen? Wir beraten Sie gerne:

KundenServiceCenter

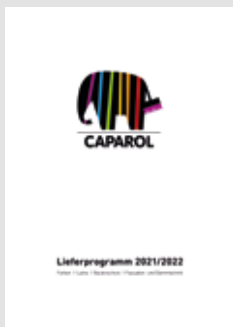
Telefon: 06154 71-71710 · Telefax: 06154 71-71711

E-Mail: kundenservicecenter@caparol.de

**Sie interessieren sich für weitere Informationen rund um das Caparol Sortiment?
Dann profitieren Sie auch von diesen Angeboten:**



Das Nespri-System
Schneller, effizienter, gesünder



Caparol Lieferprogramm
2021/2022
Best.-Nr. 958931

Stand 03/2021 - Änderungen und Irrtümer vorbehalten. Alle Verbrauchsangaben sind Schätzwerte, die auf unseren Erfahrungen beruhen. Der tatsächliche Verbrauch kann hiervon abweichen. DG-03/21-CAP200237

Qualität erleben.